Filterblasen

Wenn man nur einer gewissen Richtung an Informationen ausgesetzt ist, so befindet man sich in einer Filterblase, da man keine widersprüchlichen Informationen bekommt oder man diese ignoriert. Einem wird sozusagen eine Realität “eingetrichtert”, die von der Gruppe von Menschen in der man sich befindet, akzeptiert wird.

Beispielsweise kann man sich bereits unwissend innerhalb der Familie in einer Filterblase befinden, da zum Beispiel die Eltern eine gewisse Ideologie verfolgen und diese an deren Kinder weitergeben. Diese **Sozialisation** kann oft über Generationen weitergegeben werden, da man selbst zu dem Elternteil wird, der diese Ansichten an die eigenen Kinder vermittelt.

Ein weiteres Beispiel wären Gruppen auf verschieden Sozialen Medien. Innerhalb dieser Gruppen teilen die Teilnehmer dieselben Ansichten, Interessen und Ideologien und aus diesem Grund beziehen diese Gruppenteilnehmer nur wenig Informationen aus anderen Quellen. Dadurch sind sie immer derselben Ideologie ausgesetzt und kommen nie auf die Idee deren Weltbild von einer anderen Perspektive aus zu betrachten.

Diese Unfähigkeit von **Perspektivenwechsel** entsteht, da man von den vielen Informationsquellen, mit denen man täglich in Berührung kommt, voreingenommen ist und sich gegenüber anderen Meinungen, die deren Weltbild widersprechen, taub stellen.

Diese Filterblasen kann man zur aktuellen Situation besonders gut beobachten. Beispielsweise die Menschen, die sich gegen die Covid-19-Impfung und gegen die Maßnahmen der Regierung stellen, befinden sich in deren eigenen Filterblase, da auch behauptet wird, dass andere Informationsquellen vom Staat manipuliert oder von reichen „Drahtziehern“ bezahlt seien.